



PLANUNG UND ANWENDUNG
ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP

Impressum:

Eternit AG · Vertrieb Dach

Redaktion: Sven Stumpe

Sitz der Gesellschaft:

Eternit AG · Im Breitspiel 20 · 69126 Heidelberg

Handelsregister: Mannheim HRB 337456

Alle Hinweise, technische und zeichnerische Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren darauf beruhenden Erfahrungen. Die beschriebenen Anwendungen sind Beispiele und berücksichtigen nicht die besonderen Gegebenheiten im Einzelfall. Die Angaben und die Eignung des Materials für die beabsichtigten Verwendungszwecke sind in jedem Fall bauseits zu überprüfen. Eine Haftung der Eternit AG ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.



ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP

EINE WASSERDICHTHE ENTSCHEIDUNG

Seit mehr als 80 Jahren steht der Name Eternit für hochwertige Produkte und Systeme aus Faserzement. Mit Dachsteinen, Dachplatten oder Wellplatten bietet die Eternit AG Dachdeckern und Architekten zuverlässige und innovative Lösungen für langlebige Steildächer. Doch nichts gefährdet die Lebensdauer einer Dachkonstruktion so sehr wie Feuchtigkeit. Vor allem die Wärmedämmung muss sicher und dauerhaft vor Flugschnee und Treibregen geschützt werden, um ein angenehmes Wohnklima im ausgebauten Dachgeschoss zu erhalten.

Die Eternit Dachfolien Rofatop sind ein idealer Wetterschutz und leiten Nässe sicher ab. Gleichzeitig sorgen sie mit der hohen Wasserdampfdurchlässigkeit dafür, dass Restfeuchte aus dem Inneren der Dachkonstruktion nach außen entweichen kann. Für jedes Einsatzgebiet kann aus dem Rofatop Sortiment die passende Dachfolie in jeweils zwei unterschiedlichen Ausführungen gewählt werden: für einfache Überlappungen und als „fix“ mit integriertem Selbstkleberand.

Profitieren Sie jetzt mit den Dachfolien Rofatop von der langjährigen Eternit Systemkompetenz Dach.



ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP MEHR SICHERHEIT FÜRS DACH

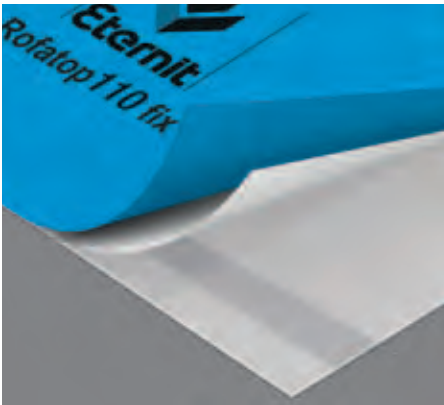
Eternit Dachfolien Rofatop bieten einen hohen Verarbeitungskomfort und sorgen für funktionssichere Dächer. Sie übertreffen alle Anforderungen, die nach den ZVDH-Produktdatenblättern an Unterspan- und Unterdeckbahnen für belüftete und unbelüftete Dachkonstruktionen gestellt werden.

Die Dachfolien bestehen aus drei diffusionsoffenen, mikroporösen Polypropylen Funktionsmembranen.

Die Rofatop 210 fix verfügt zusätzlich über ein hochreißfestes Verstärkungsgitter.

Die Vorteile der Dachfolien Rofatop:

- Blendfreie Oberfläche
- Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Schutz vor Flugschnee und Treibregen
- Wasser- und winddicht
- „fix“-Varianten mit 2 Klebestreifen für sichere und dauerhafte Verklebung
- Geeignet als Behelfdeckung



Rofatop 110 / 110 fix

Ein echtes Leichtgewicht. Auch beim Preis.

Rofatop 110 überzeugt durch die Sicherheit der 3-Lagigkeit sowie sehr gute Diffusionswerte. Die Funktionsmembran ist zwischen zwei reißfesten Kunststoffvliesen eingebettet und somit doppelt geschützt. Mit 9 kg pro Rolle sind die Bahnen besonders leicht in der Handhabung. Die preiswerte Alternative im Rofatop Sortiment.

- Leichtes Gewicht
- Unterspan- und Unterdeckbahn
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis



Rofatop 135 / 135 fix

Stärker und universell.

Die Eternit Dachfolie Rofatop 135 ist die Lösung für dauerhaften Wetterschutz. Sie ist universell einsetzbar als Unterspan-, Unterdeck- und insbesondere auch als Schalungsbahn. Als Rofatop 135 fix ist diese Bahn zudem in der verlegepraktischen Variante mit Klebestreifen auf beiden Seiten erhältlich.

- Universell einsetzbar
- Unterspan- und Unterdeckbahn
- Schalungsbahn



Rofatop 210 fix

Qualität, die neue Maßstäbe setzt.

Dank eines 4-lagigen Aufbaus mit Verstärkungsgitter verfügt die Rofatop 210 fix über eine besonders hohe Reißfestigkeit. Sie ist einsetzbar bei belüfteten oder unbelüfteten Dachkonstruktionen als Unterspan-, Unterdeck- oder Schalungsbahn sowie als regensicheres Unterdach auf Schalung oder druckstabiler Unterlage.

- Besonders hohe Reißfestigkeit
- Unterspan-, Unterdeck- und Schalungsbahn
- Regensicheres Unterdach



ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft [Einheit] Prüfnorm	Rofatop 95	Rofatop 110/110 fix	Rofatop 135/135 fix	Rofatop 210 fix
Gewicht [g/m ²] DIN EN 1849-2	ca. 95	ca. 110	ca. 135	ca. 210
s_d-Wert [m] DIN EN ISO 12572	ca. 0,02	ca. 0,02	ca. 0,02	ca. 0,03
Einsatzbereich	Unterspannbahn Unterdeckbahn	Unterspannbahn Unterdeckbahn	Unterspannbahn Unterdeckbahn Schalungsbahn	Unterspannbahn Unterdeckbahn Schalungsbahn Regensicheres Unterdach
Brandverhalten ¹ DIN EN 13501-1	Klasse E	Klasse E	Klasse E	Klasse E
Rollenlänge [m] DIN EN 1848-2	50,0	50,0	50,0	50,0
Rollenbreite [m] DIN EN 1848-2	1,5	3,0	1,5	3,0
Fläche pro Rolle [m ²]	75,0	150,0	75,0	150,0
Rollengewicht [kg]	7,5	14,6	9,0	10,5
Rollen pro Palette	30	20	30	20
Temperaturbeständigkeit [°C]	-40 bis +80	-40 bis +80	-40 bis +80	-40 bis +80
Kaltbiegeverhalten [°C] DIN EN 1109	bestanden bei -20	bestanden bei -20	bestanden bei -20	bestanden bei -20
Zugfestigkeit [N/50 mm] DIN EN 12311-1 nach künstlicher Alterung ² [%]	längs 220 quer 125 ≥ 80	längs 240 quer 160 ≥ 80	längs 290 quer 200 ≥ 80	längs 420 quer 400 ≥ 90
Dehnung DIN EN 12311-1 [%] nach künstlicher Alterung ³ [%]	längs 50 quer 70 ≥ 65	längs 50 quer 70 ≥ 65	längs 55 quer 80 ≥ 65	längs 40 quer 55 ≥ 80
Widerstand gegen Weiterreißen [N] DIN EN 12310-1	längs 80 quer 90	längs 115 quer 135	längs 150 quer 180	längs 450 quer 440
Widerstand gegen Wasserdurchgang nach künstlicher Alterung DIN EN 1928	W1 W1	W1 W1	W1 W1	W1 W1
Widerstand gegen Schlagregen	nicht getestet	bestanden ⁴	bestanden ⁴	bestanden ⁴
Erhöhte Anforderungen zur Alterung	nicht getestet	bestanden ⁵	bestanden ⁵	bestanden ⁶
Aufbau	3-lagig	3-lagig	3-lagig	4-lagig
Material	mikroporöse Funktionsmembran aus Polypropylen zwischen zwei thermisch gebundenen PP-Spinnfaservliesen	mikroporöse Funktionsmembran aus Polypropylen zwischen zwei thermisch gebundenen PP-Spinnfaservliesen	mikroporöse Funktionsmembran aus Polypropylen zwischen zwei thermisch gebundenen PP-Spinnfaservliesen	mikroporöse Funktionsmembran und Verstärkungsgitter aus Polypropylen zwischen zwei thermisch gebundenen PP-Spinnfaservliesen
UV-Beständigkeit ⁷	max. 8 Wochen	max. 8 Wochen	max. 8 Wochen	max. 8 Wochen
Geeignet für Behelfdeckung ⁸	nicht geeignet	max. 2 Wochen	max. 3 Wochen	max. 4 Wochen
ZVDH Klassifizierung Unterdeckbahnen	UDB-C	UDB-B	UDB-A	UDB-A
ZVDH Klassifizierung Unterspannbahnen	USB-B	USB-A	USB-A	USB-A
ZVDH Einstufung Zusatzmaßnahme	Klasse 6 / 5 / 4 / 3	Klasse 6 / 5 / 4 / 3	Klasse 6 / 5 / 4 / 3	Klasse 6 / 5 / 4 / 3 / 2

¹ Auf Dämmung vollflächig aufliegend

² Bezogen auf den Ausgangswert der Zugfestigkeit in N/50 mm

³ Bezogen auf den Ausgangswert der Dehnung in %

⁴ Nachgewiesen durch den „Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen – TU Berlin“

⁵ Nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren der DIN EN 13859-1 Anhang C auf mindestens 80 °C

⁶ Nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren der DIN EN 13859-1 Anhang C auf mindestens 90 °C

⁷ Die Dachfolien bleiben während diesem Zeitraum UV-stabil ohne Beeinträchtigung der technischen Eigenschaften.

Die Regensicherheit über diesen Zeitraum kann nur in Verbindung mit der eigentlichen Dacheindeckung erreicht werden.

⁸ Nur in Verbindung mit verklebten Folienüberlappungen und der Rofatop Nageldichtung zwischen Konterlattung und Dachfolie.

ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP ZUBEHÖR

Allgemeines

Für die sichere und dauerhafte Ausführung von Unterspannungen, Unterdeckungen und Unterdächern mit Eternit Dachfolien Rofatop sind verschiedene Zubehörprodukte erhältlich. Mit diesen lassen sich alle Überlappungen und Anschlüsse bestmöglich ausführen. Alle Rofatop Zubehörprodukte sind ideal auf die Dachfolien Rofatop abgestimmt.

Der jeweilige Untergrund muss trocken, staub-, fett- und ölfrei sein und darf keine Rückstände von Reinigungsmitteln oder Tensiden aufweisen.

Um Materialunverträglichkeiten auszuschließen, wird empfohlen ausschließlich Zubehörprodukte aus dem Rofatop Sortiment zu verwenden.

Rofatop Kartuschenkleber

Inhalt: 310 ml / 470 g
Temperaturbeständig:
-40 °C bis +110 °C
Verarbeitung ab:
+7 °C



Der Einkomponenten-Polyurethan-Klebstoff für die dauerhafte Verklebung der Rofatop Dachfolien bei horizontalen und vertikalen Überlappungen sowie für das dauerhafte Anschließen an Wände, Kamine, Durchdringungen, Einlaufbleche etc.

Rofatop Anschlussmanschette

Länge: 310 mm
Breite: 235 mm
Dachneigung von:
10 ° bis 70 °



Die UV-beständige EPDM Manschette ist die ideale Lösung für alle Rohrdurchführungen mit Nennweiten DN 100 und DN 125.

Sie ist geeignet für wind- und luftdichte Anschlüsse an Unterspann-, Unterdeckbahnen oder Dampfbremsen und Dampfsperren. Der sichere Anschluss an die Eternit Dachfolien Rofatop erfolgt mit dem Rofatop Klebeband einseitig.

Rofatop Klebeband einseitig

Rollenlänge: 25 m
Rollenbreite: 5 cm
Verarbeitung ab: +5 °C



Das Acryl-Klebeband mit Polypropylen-Spinnvlies haftet ideal auf den Dachfolien Rofatop, Holz, Stein und Beton. Es dient zur dauerhaften Verklebung von Quer- und Längsüberlappungen der Dachfolien Rofatop oder zur Abdichtung von Nagel- und Klammersstellen. Zum Ausbessern von kleineren mechanischen Beschädigungen der Rofatop Dachfolien ist das Rofatop Klebeband ebenfalls bestens geeignet.

Rofatop Nageldichtung

Rollenlänge: 15 m
Rollenbreite: 5 cm
Verarbeitung ab: +5 °C



Das Butyl-Klebeband dient zur Dichtung zwischen den Rofatop Dachfolien und der Konterlattung. Sie wird bei jeder Dachneigung empfohlen um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Bei einer Unterschreitung der Regeldachneigung, der Ausführung eines regensicheren Unterdaches sowie bei der Funktion der Behelfsdeckung ist die Nageldichtung immer einzusetzen. Bei der Verlegung zuerst die Nageldichtung auf die Dachfolie Rofatop aufgekleben, anschließend das Trennpapier abziehen und dann die Konterlattung vollflächig auflegen und befestigen.

Rofatop Klebeband zweiseitig

Rollenlänge: 100 m
Rollenbreite: 4,5 cm
Verarbeitung ab: +5 °C



Das zweiseitige Acryl-Klebeband mit einer Gittereinlage zur sicheren und dauerhaften Verklebung von Längs- und Querüberlappungen der Rofatop Dachfolien untereinander. Ideal auch zum dichten Anschließen an Holz, Stein oder Beton.

Allgemeiner Zubehör-Hinweis:

Die Lagerung der Zubehörprodukte soll trocken, bei +5 °C bis +25 °C und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt erfolgen.

ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP

PLANUNGSGRUNDLAGEN

Allgemeines

Fachgerecht verlegte Dacheindeckungen gelten nach den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks als regensicher. Dies wird im Regelfall erreicht, wenn die für das jeweilige Bedachungsmaterial angegebenen Regeldachneigungen und Materialüberdeckungen eingehalten werden. Durch erhöhte Anforderungen kann kurzzeitig Niederschlagsfeuchte unter die Dacheindeckung gelangen und zur Durchfeuchtung der darunterliegenden Räume führen.

Um dies zu verhindern, ist der Einbau von Zusatzmaßnahmen vorzusehen. Für die Ausführung einer dauerhaften und funktionierenden Dacheindeckung ist es daher wichtig zu wissen, wann Zusatzmaßnahmen erforderlich werden und wie diese auszuführen sind. Die Zuordnung von Zusatzmaßnahmen hängt auch entscheidend von den Anforderungen ab, die an die gesamte Dachkonstruktion gestellt werden. Als Zusatzmaßnahmen werden Unterspannungen, Unter-

deckungen oder Unterdächer verstanden, welche die Dacheindeckungen in ihrer regensichernden Aufgabe unterstützen.

Weitere Informationen zu Eternit Bedachungsprodukten:

- Planung & Anwendung – Eternit Dachsteine
- Planung & Anwendung – Eternit Dachplatten
- Planung & Anwendung – Eternit Wellplatten
- Planung & Anwendung – Eternit Dämmelemente

Erhöhte Anforderungen

Zusatzmaßnahmen in Form von Unterspannungen, Unterdeckungen oder Unterdächern sind bei der Planung und Ausführung vorzusehen, wenn erhöhte Anforderungen an die Dachdeckung gestellt werden. Erhöhte Anforderungen können in verschiedene Kategorien eingeordnet werden.

Besonders zu beachten ist, dass die Nutzung des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken, zwei erhöhte Anforderungen an die Dachfunktion darstellen.

Dachkonstruktion: stark gegliederte Dachflächen, besondere Dachformen, große Dachtiefen, Kehlen, Gauben

Nutzung: Dachgeschoss zu Wohnzwecken, wärme- gedämmte Dachkonstruktionen, Lagerung feuchteempfindlicher Güter

Gebäudestandort: schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete, exponierte Lage, besondere Witterungsverhältnisse, Landesbauordnung bauaufsichtliche Vorschriften, Stadt-/Kreis-/Gemeindegesetzungen

Technische Grundlagen

Für die Planung und Konstruktion von Dacheindeckungen sind unter anderem folgende allgemeine technischen Vorschriften zu beachten.

Die Wichtigsten sind:

- Grundregel für Dachdeckungen, Abdichtungen und Außenwandbekleidungen des ZVDH *
- Fachregeln für Dacheindeckungen des ZVDH *
- Merkblatt für Wärmeschutz an Dächern des ZVDH *
- Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen des ZVDH *

- Merkblatt für Einbauteile bei Dachdeckungen
- Produktdatenblatt für Unterspannbahnen des ZVDH *
- Produktdatenblatt für Unterdeckbahnen des ZVDH *
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN EN 13859-1 Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dacheindeckungen
- VOB/C DIN 18338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Bezugsquellen:

Fachregeln

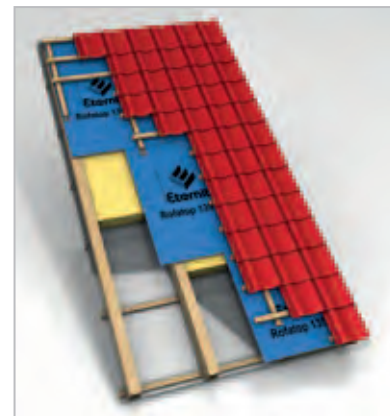
Rudolf Müller Verlag, 50933 Köln
www.baufachmedien.de

DIN-Normen

Beuth-Verlag, 10787 Berlin,
www.beuth.de

* Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP ZUSATZMASSNAHMEN



Zusatzmaßnahmen bei Dachdeckungen mit Eternit Dachsteinen ¹

Die Regeldachneigung für alle Eternit Dachsteine mehr ausgeführt werden können, wenn die Dach-
beträgt 22°. Beachten Sie, dass Dachdeckungen mit neigung weniger als 10° beträgt.
Eternit Dachsteinen auch mit Zusatzmaßnahmen nicht

Dachneigung	Weitere erhöhte Anforderungen an die Dachkonstruktion ²			
	keine	eine	zwei	drei und mehr
≥ 22°	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
	überlappte Unterspannung	überlappte Unterspannung	überlappte Unterdeckung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung
	Dachfolie Rofatop 110 Dachfolie Rofatop 135	Dachfolie Rofatop 110 Dachfolie Rofatop 135	Dachfolie Rofatop 110 fix Dachfolie Rofatop 135 fix	Dachfolie Rofatop 110 fix Dachfolie Rofatop 135 fix
≥ 18°	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung jeweils mit Nageldichtung
	Dachfolie Rofatop 110 fix Dachfolie Rofatop 135 fix	Dachfolie Rofatop 110 fix Dachfolie Rofatop 135 fix	Dachfolie Rofatop 135 fix Dachfolie Rofatop 210 fix	Dachfolie Rofatop 135 fix Dachfolie Rofatop 210 fix
			jeweils mit Eternit Nageldichtung	jeweils mit Eternit Nageldichtung
≥ 14°	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3
	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung	verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung
	Dachfolie Rofatop 135 fix Dachfolie Rofatop 210 fix	Dachfolie Rofatop 135 fix Dachfolie Rofatop 210 fix	Dachfolie Rofatop 135 fix Dachfolie Rofatop 210 fix	Dachfolie Rofatop 135 fix Dachfolie Rofatop 210 fix
	jeweils mit Eternit Nageldichtung	jeweils mit Eternit Nageldichtung	jeweils mit Eternit Nageldichtung	jeweils mit Eternit Nageldichtung und auf druckfester Unterlage
≥ 10°	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 1
	regensicheres Unterdach	regensicheres Unterdach	wasserdichtes Unterdach	wasserdichtes Unterdach
	Dachfolie Rofatop 210 fix	Dachfolie Rofatop 210 fix		
	jeweils mit Eternit Nageldichtung und auf druckfester Unterlage	jeweils mit Eternit Nageldichtung und auf druckfester Unterlage		
MDN 10°	Eine Unterschreitung dieser Mindestdachneigung MDN ist auch mit Zusatzmaßnahmen nicht möglich.			

¹ Diese Tabelle ist eine Zusammenfassung der Tabelle aus der Fachregel für Dachdeckungen mit Dachsteinen. Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des „Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“ des ZVDH. Für untergeordnete Gebäude können im Einzelfall abweichende Zusatzmaßnahmen vereinbart werden.

² Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3 der Fachregel. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie ergeben, z. B. können sich aus klimatischen Verhältnissen mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.

Zusatzmaßnahmen bei Dachdeckungen mit Eternit Dachplatten auf Schalung

Werden Eternit Dachplatten direkt auf Holzschalung oder Holzwerkstoffplatten mit geeigneter Vordeckung verlegt, so erfüllt diese Konstruktion die Anforderung einer überlappten Unterdeckung mit Bitumenbahnen.

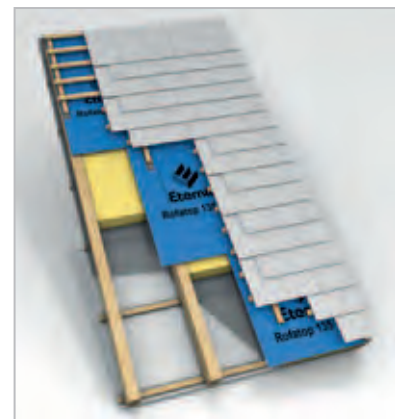
Wird bei Deckungen mit Eternit Dachplatten direkt auf Schalung mit geeigneter Vordeckung die Regeldachneigung der verwendeten Deckung unterschritten, ist immer ein wasserdichtes Unterdach erforderlich.

Zusatzmaßnahmen bei Dachdeckungen mit Eternit Dachplatten auf Lattung

Die Regeldachneigung für die Verlegung von Eternit Dachplatten unterscheidet sich je nach Deckungsbild und Format. Dachdeckungen mit Eternit Dachplatten auf Lattung können auch mit Zusatzmaßnahmen nicht mehr ausgeführt werden, wenn die jeweilige Regeldachneigung um mehr als 10° unterschritten werden soll.

Auflistung der verschiedenen Regeldachneigungen:
 Deutsche Deckung $\geq 25^\circ$, Format 25 x 25 cm $\geq 30^\circ$
 Doppeldeckung $\geq 25^\circ$,
 Format 20 x 40 cm, 30 x 30 cm $\geq 30^\circ$
 Rhombusdeckung $\geq 30^\circ$
 Spitzschablonendeckung $\geq 30^\circ$
 Waagerechte Deckung $\geq 35^\circ$, auf Schalung $\geq 30^\circ$

Dachneigung	Erhöhte Anforderungen an die Dachkonstruktion			
	keine	eine	zwei	drei oder mehr
\geq Regeldachneigung	–	Unterspannung	Unterspannung	überlappte Unterdeckung
\geq (Regeldachneigung -5°)	verklebte Unterdeckung	regensicheres Unterdach	regensicheres Unterdach	wasserdichtes Unterdach
\geq (Regeldachneigung -10°)	regensicheres Unterdach	wasserdichtes Unterdach	wasserdichtes Unterdach	wasserdichtes Unterdach

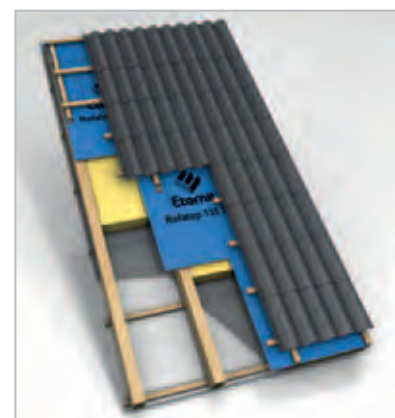


Zusatzmaßnahmen bei Dachdeckungen mit Eternit Wellplatten und Kurzwellplatten

Bei Dacheindeckungen mit Eternit Well- und Kurzwellplatten sind bei Dachkonstruktionen mit erhöhten Anforderungen und Dachneigungen $\geq 15^\circ$ mindestens eine Unterspannung, bei Dachneigungen $< 15^\circ$ mindestens eine verklebte Unterdeckung als Zusatzmaßnahme anzuordnen.

Eine Unterschreitung der genannten Mindestdachneigungen ist auch mit weiteren Zusatzmaßnahmen nicht möglich.

Entfernung Traufe - First	Regeldachneigung ohne Dichtungsprofil		Minstdachneigung mit Dichtungsprofil	
	Eternit Wellplatten	Eternit Kurzwellplatten	Eternit Wellplatten	Eternit Kurzwellplatten
≤ 10 m	$\geq 9^\circ$	$\geq 15^\circ$	$\geq 7^\circ$	$\geq 10^\circ$
≤ 20 m	$\geq 10^\circ$	$\geq 17^\circ$	$\geq 8^\circ$	$\geq 12^\circ$
≤ 30 m	$\geq 12^\circ$	$\geq 19^\circ$	$\geq 10^\circ$	$\geq 14^\circ$
> 30 m	$\geq 14^\circ$	$\geq 20^\circ$	$\geq 12^\circ$	$\geq 15^\circ$



ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP VERARBEITUNGSHINWEISE

Allgemeines

Die Verlegung der Eternit Dachfolien Rofatop erfolgt nach den geltenden und anerkannten Regeln der Technik. Die Befestigung der Dachfolien muss mindestens mit korrosionsgeschützten Breitkopfstiften oder Klammern im verdeckten Bereich der Höhen- und Seitenüberlappungen erfolgen. Sichtbare Befestigungen sind auf ein Minimum zu begrenzen und immer zusätzlich abzudichten, beispielsweise mit Eternit Klebeband einseitig. In nicht ausgebauten Dachbereichen sind die Rofatop Dachfolien vor dauerhafter UV-Einwirkung zu schützen.

Die Eternit Dachfolien Rofatop werden mit der bedruckten blauen Seite nach oben, parallel zur Traufe, über den Sparren verlegt. Die Höhen- und Seitenüberlappungen müssen mindestens 10 cm betragen. Bei Unterschreitung der Regeldachneigung des verwendeten Bedachungsmaterials sind die Überlappungen auf 15 cm zu vergrößern.

Werden die Dachfolien Rofatop fix mit integrierten Selbstklebestreifen verwendet, sind die Folien erst auf der Dachfläche auszurichten. Anschließend erfolgt die Fixierung, indem beide Abdeckstreifen zusammen aus dem Überlappungsbereich gezogen werden.

Seitliche Überlappungen der Dachfolien müssen immer unterhalb der Konterlattung liegen und verklebt werden.

Überlappte/verklebte Unterspannung

Die Dachfolien sind freihängend oder freigespannt über die Sparren zu führen. Werden die Dachfolien mit Durchhang verlegt, soll das Stichmaß nicht größer als die Konterlattendicke sein. Die Höhenüberlappung ist je nach Anforderung verklebt oder lose überlappt auszuführen. Da Unterspannungen nur bei belüfteten Konstruktionen eingesetzt werden, sollen die Bahnen etwa 5 cm vor der First-Scheitellinie enden.

Regensicheres Unterdach

Kennzeichnend ist die wasserdichte Ausführung der Fläche, einschließlich der Höhen- und Seitenüberlappungen und aller Anschlüsse, Einbauteile und Durchdringungen. Die Konterlattung wird mit einer zusätzlichen Nageldichtung auf der Dachfolie verlegt. Eventuell vorhandene Lüftungsöffnungen sind immer abzudecken. Rofatop 210 fix kann auf einer ausreichend druckstabilen Unterlage als regensicheres Unterdach mit einer Höhenüberlappung von 15 cm und der Eternit Nageldichtung unter der Konterlattung eingesetzt werden.



Überlappte/verklebte Unterdeckung

Die Ausführung einer Unterdeckung erfolgt mit geeigneten Dachfolien, die auf Schalung oder ausreichend formstabiler Wärmedämmung aufliegen. Die Konterlattung liegt dabei auf der Dachfolie. Wärmedämmstoffe dürfen die Unterdeckung nicht nach außen drücken. Je nach Anforderung wird die Höhenüberlappung verklebt oder lose überlappt ausgeführt. Bei belüfteten Konstruktionen, beispielsweise unterlüfteten Schalungen, soll die Unterdeckung nicht mehr als 3 cm vor der First-Scheitellinie enden. Die Lüftungsöffnungen sind immer abzudecken.

Wasserdichtes Unterdach

Auch hier muss die Ausführung der Fläche einschließlich der Höhen- und Seitenüberlappungen und aller Anschlüsse, Einbauteile und Durchdringungen wasserdicht sein. Bei wasserdichten Unterdächern werden die Dachfolien über die Konterlattung geführt. Weiterhin dürfen wasserdichte Unterdächer keine Öffnungen aufweisen, da der Einrieb von Flugschnee und Regen dabei nicht zu vermeiden ist. Unterdächer mit Lüftungsöffnungen können somit nur als regensichere Unterdächer eingestuft werden.

Abziehen der ober- und unterseitigen Klebeband-Schutzfolie und andrücken der Rofatop Dachfolien.

Naht- und Perforations-sicherung

Als Nahtsicherung wird die regensichere oder wasser-dichte Verklebung der Dachfolien im Bereich der Höhen- und Seitenüberlappungen bezeichnet. Idealerweise können hierfür die Eternit Dachfolien 110 fix, 135 fix oder 210 fix mit doppeltem Selbstklebe-streifen verwendet werden.

Unter Perforationssicherung versteht man die Ab-dichtung der Nageldurchdringungen zwischen Konter-lattung und Dachfolie mit geeigneten Maßnahmen gegen Wassereintrieb, z. B. der Eternit Nageldichtung.

Behelfsdeckung

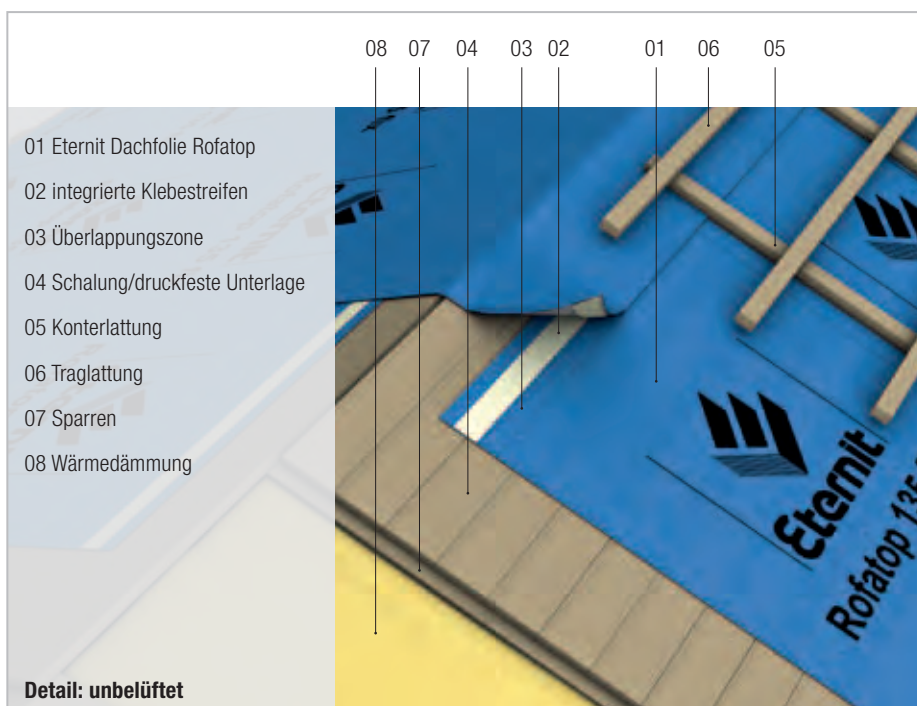
Als Behelfsdeckung bezeichnet man den vorüber-gehenden Schutz der Bauteilfläche vor Feuchtigkeit. Diese kann durch Abplanen, Einhausen oder durch andere regensichernde Maßnahmen geschaffen werden. Unterdeck- und Unterspannbahnen können die Funktion der Behelfsdeckung übernehmen, wenn diese die Klassifizierung UDB-A, UDB-B (mit Hersteller-freigabe) oder USB-A (mit Herstellerfreigabe) besitzen. Übernimmt die Zusatzmaßnahme die Funktion der Be-helfsdeckung, ist immer eine Naht- und Perforations-sicherung notwendig.

Bauteil-Anschlüsse

Bei Anschlüssen an aufgehende Bauteile sind die Dachfolien mindestens 5 cm über die Oberkante der Dacheindeckung zu führen und zu befestigen. Bei firstseitigen Anschlüssen können größere Anschluss-höhen erforderlich werden. Alle Anschlüsse müssen mindestens regensicher ausgeführt werden. Zum An-schluss der Eternit Dachfolien Rofatop an aufgehende Bauteile können der Eternit Kartuschenkleber oder die Eternit Klebebänder verwendet werden.

ETERNIT DACHFOLIEN ROFATOP STANDARD-DETAILS

First

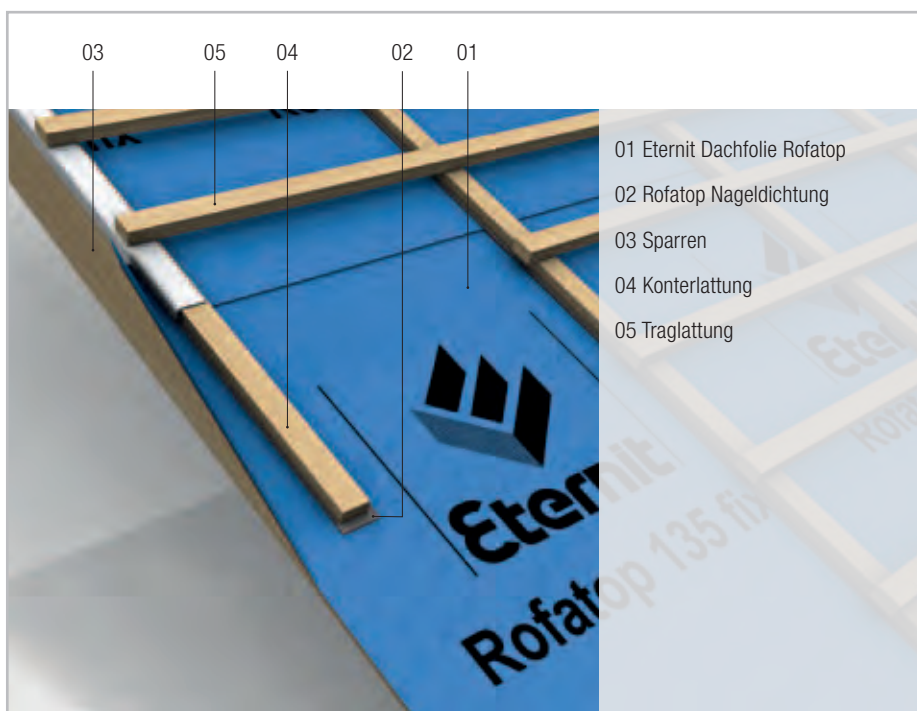


Unbelüftet: Die Dachfolien Rofatop werden über den First hinweggeführt oder auf der First-Scheitellinie gestoßen und wie die Höhenüberlappungen der Dach-fläche abgedeckt.

Belüftet: Im Firstbereich müssen ausreichende Lüf-tungsöffnungen vorhanden sein. Dies wird erreicht, indem die Dachfolien und eine eventuell vorhandene Schalung auf beiden Seiten ca. 3 cm, Unterspann-bahnen ca. 5 cm, vor dem First-Scheitelpunkt enden. Zur Verminderung der Gefahr des Eintriebs von Flug-schnee und Treibregen sollen die Lüftungsöffnungen abgedeckt werden. Dies erfolgt mit einem Foliens-treifen, der oberhalb der Konterlatte verlegt wird und die Dachfolie der Fläche mindestens 15 cm überlappt.

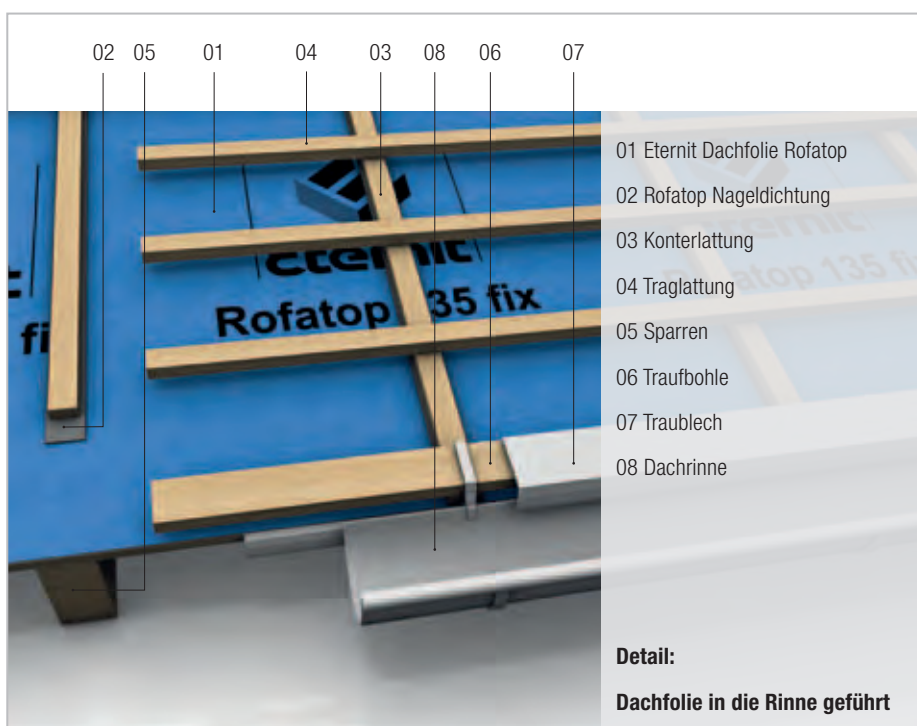
Detail: unbelüftet

Ortgang



Die Dachfolien Rofatop sind so weit wie möglich nach außen auf eine ausreichend tragfähige Auflage zu führen. Um ein Abtropfen des Wassers am Ortgang zu verhindern, sind die Dachfolien auf die Dachlattung zu führen.

Traufe

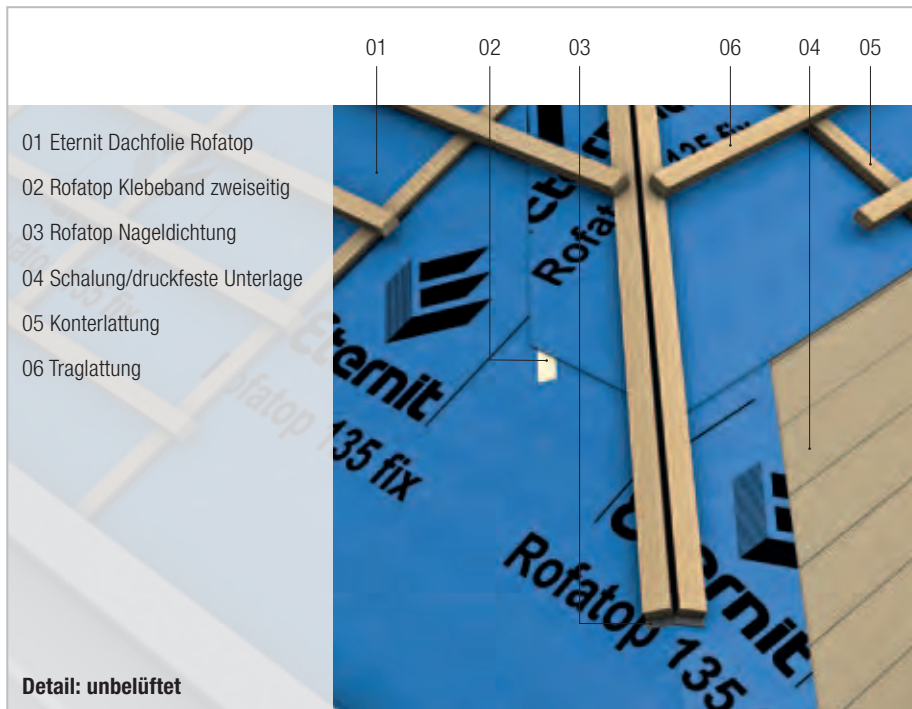


Die Ausführung der Traufe muss unter Berücksichtigung eventuell notwendiger Lüftungsöffnungen erfolgen. Zum ungehinderten Wasserablauf sind Rinnenlauf- oder Tropfbleche zu verwenden. Eine Wassersackbildung ist unbedingt zu vermeiden.

Dachfolie in die Rinne geführt: Dachfolien Rofatop in die Dachrinne oder auf ein Traublech führen. So wird eingedrungener Flugschnee, Regen oder auch Baurestfeuchte sicher in die Dachrinne geleitet.

Dachfolie unter die Rinne geführt: Dachfolien Rofatop unterhalb der Traufbohle in den Außenbereich der Dachkonstruktion führen. Besonders in schnee-reichen Gebieten ist so die Hinterlüftung der Dacheindeckung gewährleistet.

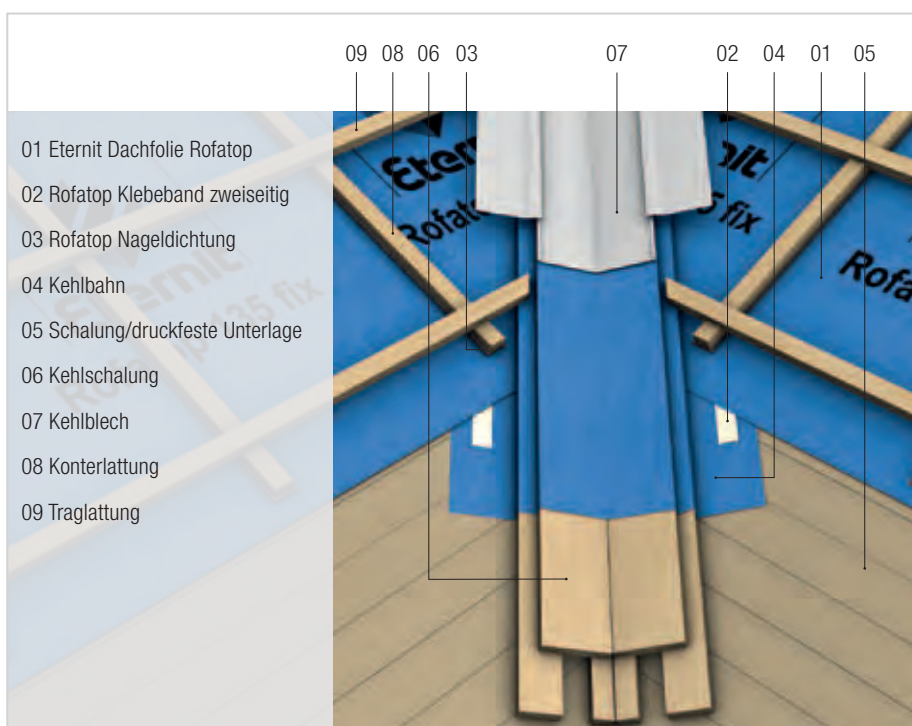
Grat



Unbelüftet: Im Gratbereich müssen ausreichende Lüftungsöffnungen vorhanden sein. Dies wird erreicht, indem die Dachfolien und eine eventuell vorhandene Schalung auf beiden Seiten ca. 3 cm, Unterspannbahnen ca. 5 cm, vor dem Grat-Scheitelpunkt enden. Zur Verminderung der Gefahr des Eintriebs von Flugschnee und Treibregen sind die Lüftungsöffnungen abzudecken. Dies erfolgt mit einem Folienstreifen, der oberhalb der Konterlatte verlegt wird und die Dachfolie der Fläche mindestens 15 cm überlappt.

Belüftet: Die Dachfolien Rofatop werden über den Grat hinweggeführt oder auf der Grat-Scheitellinie gestoßen und wie die Höhenüberlappungen der Dachfläche abgedeckt.

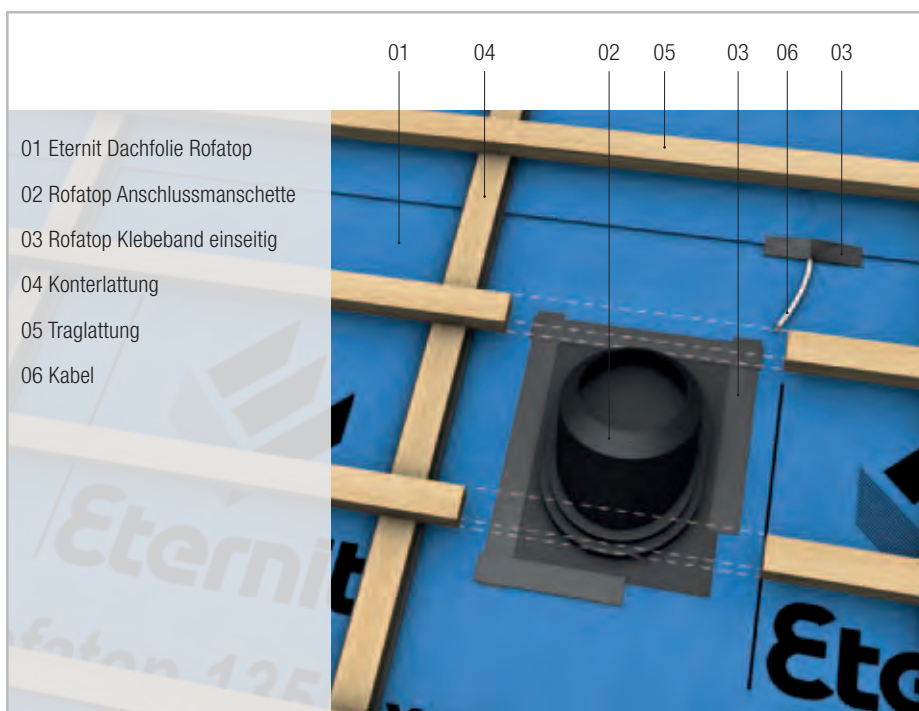
Kehle



Im Bereich von Kehlen ist aufgrund der geringen Neigung und des erhöhten Wasseranfalls mit Rückstau zu rechnen. Es wird empfohlen, bei Dächern mit Kehlen eine nicht belüftete Konstruktion zu wählen. Kehlen können als unterlegte Kehle oder mit geeigneten Bahnen hergestellt werden. Die Rofatop Dachfolienstreifen werden auf einer Konstruktion aus Latten oder Brettern aufgebracht. Die wasserdichte Verklebung der Kehlbahn mit der Überdeckung der Dachbahnen ist sicherzustellen. Darüber erfolgt der wasserführende Aufbau mit Kehlblech oder anderen geeigneten Maßnahmen.

Bei belüfteten Dachkonstruktionen ist die Lüftung im Kehlbereich so sicherzustellen, dass abfließendes Wasser nicht in die Konstruktion eindringen kann.

Rohr- und Kabeldurchführung

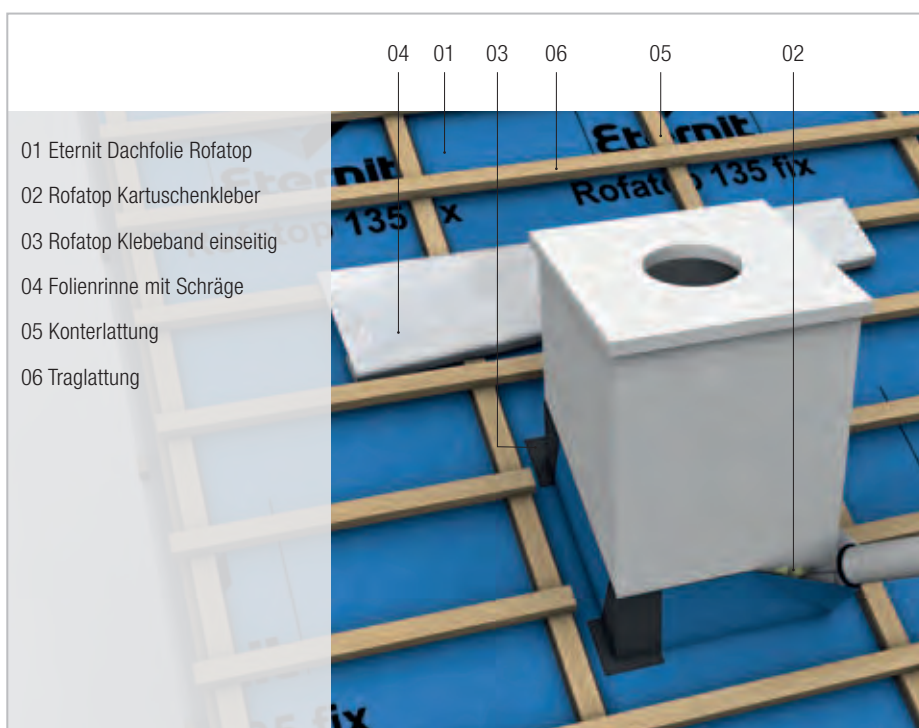


Rohr- und Kabeldurchführungen sind regensicher, bei Unterdächern wasserdicht an die Dachfolien Rofatop anzuschließen. Klebestellen müssen sauber, fettfrei und trocken sein.

Rofatop Anschlussmanschette: Mit der Rofatop Anschlussmanschette können Rohrdurchführungen DN 100 und DN 125 schnell und sicher ausgeführt werden. Die Manschette wird über das Rohr gezogen und mit dem Rofatop Klebeband einseitig luft- und wasserdicht auf die Dachfolien Rofatop geklebt.

Kabel sollen durch eine Höhenüberdeckung geführt und die Durchführung zusätzlich mit Klebeband gesichert werden. Alternativ sind im Fachhandel selbstklebende Kabelmanschetten für eine einfache Montage erhältlich.

Kamin und aufgehende Bauteile



Bei Kaminanschlüssen sowie allen aufgehenden Bauteilen, z. B. bei Gauben, sind die Dachfolien Rofatop an allen Seiten mindestens 5 cm über die Oberkante der Dacheindeckung zu führen. Die Anschlüsse sind mit dem Rofatop Kartuschenkleber bzw. dem Rofatop Klebeband zweiseitig anzuschließen. Notwendige Bahnenstreifen werden in der Dachfläche wasserdicht angeschlossen.

Bei firstseitigen Anschlüssen muss sichergestellt werden, dass ablaufendes Wasser am aufgehenden Bauteil vorbei geleitet wird. Dies kann beispielsweise durch eine rinnenartige Ausbildung der Dachfolien erfolgen. Je nach Größe des Kamins kann es bei belüfteten Konstruktionen erforderlich werden, trauf- und firstseitig zusätzlich Lüftungsöffnungen vorzusehen.

Dach- und Dachflächenfenster



Abbildung 01

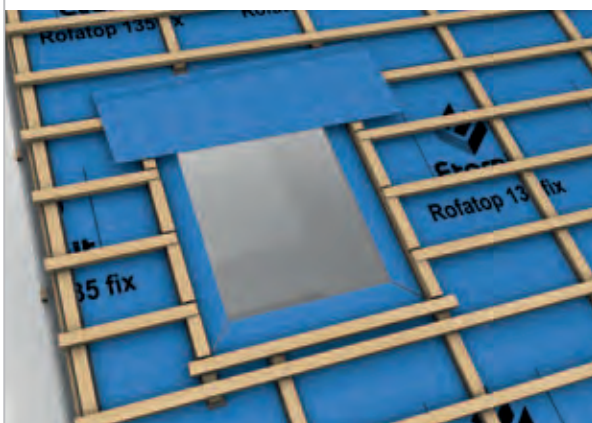
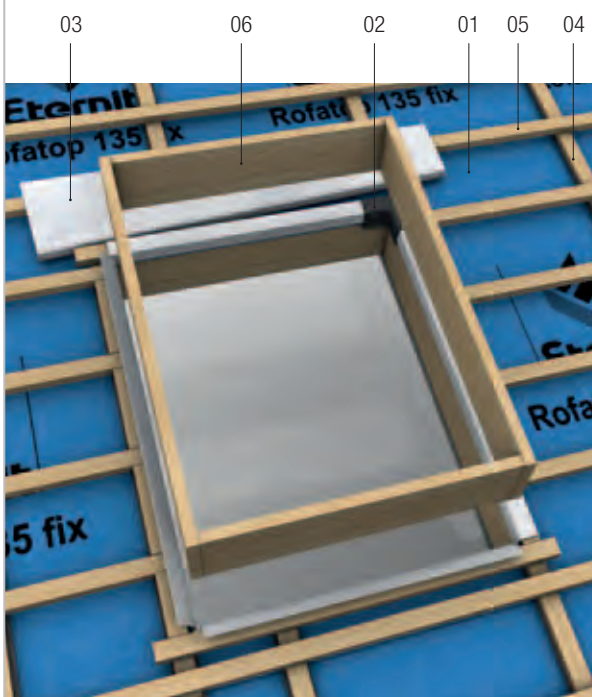


Abbildung 02



- 01 Eternit Dachfolie Rofatop
- 02 Rofatop Klebeband einseitig
- 03 Folienrinne mit Schräge
- 04 Konterlattung
- 05 Traglattung
- 06 Dachfensteraufbau

Beim Einbau von Dach- und Dachflächenfenstern sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

Abbildung 01: Im Bereich der Dach- bzw. Dachflächenfenster wird die Konter- und Traglattung nach dem Ausrollen der Rofatop Dachbahnen ausgewechselt.

Abbildung 02: Firstseitig des Fensters ist mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen, dass anfallendes Wasser am Fenster vorbeigeleitet wird, z. B. durch eine schräg angeordnete Folienrinne. Diese kann aus einem ca. 30 - 40 cm breiten und entsprechend langen Folienstreifen hergestellt werden. Die Konterlattung wird im Bereich der Folienrinne ausgespart und im Fensterbereich mit Lattenstücken aufgefüttert.

Die Dachfolien Rofatop im Bereich der späteren Fensteröffnung ausschneiden und an den vier Ecken einschneiden. Die so entstandenen Folienstreifen auf die umlaufenden Latten hochschlagen und befestigen. Die Eckbereiche sind wasserdicht abzudichten.

Dachfenster: Die Dachfolien Rofatop sind an allen Seiten des Dachfensters hochzuführen und auf der Dachlattung zu befestigen. Anschlüsse und Überlappung müssen wasserdicht ausgebildet werden.

Dachflächenfenster: Je nach Art des Dachflächenfensters sind die Dachfolien Rofatop an Überlappungen von Anschlussbahnen, Anschlusschürzen oder Einschnitten wasserdicht zu verkleben.

Bei belüfteten Konstruktionen sind trauf- und firstseitig zusätzliche Lüftungsöffnungen vorzusehen.



DACH

Dachplatten
Wellplatten
Dachsteine
Photovoltaik
Dämmelemente
Dachfolien
Dachuntersichten

Tel.: 01805-659 659*
Fax: 01805-658 658*
E-Mail: dach@eternit.de

FASSADE

Fassadentafeln
Fassadenpaneele
Fassadenplatten
Fassadenziegel
Putzträgerplatten
Balkonplatten

Tel.: 01805-651 651*
Fax: 01805-632 630*
E-Mail: fassade@eternit.de

AUSBAU

Trockenbauplatten
Feuchtraumplatten
Holzbauplatten
Verlegeplatten
Innendämm- und Sanierungsplatten

Tel.: 01805-651 651*
Fax: 01805-632 630*
E-Mail: ausbau@eternit.de

